

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0045/2005
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	31.03.2005
Bekanntgabe; Haushalt 2004 Ergebnisse der Allgemeinen-, Fachaufgaben- und Geschäftsausgabenbudgets sowie der Budgets des Vermögenshaushalts		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Mertel, Franz		
Beratungsfolge	14.04.2005 25.04.2005	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss Stadtrat

Die im Sachstandsbericht erläuterten Ergebnisse der Allgemeinen-, Fachaufgaben- und Geschäftsausgabenbudgets sowie der Budgets des Vermögenshaushalts dienen zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Entsprechend der Vorgaben des Stadtrates wurde im Haushaltsjahr 2004 der Verwaltungshaushalt flächendeckend budgetiert und im Vermögenshaushalt weite Bereiche der Einnahmen und Ausgaben für bewegliche Sachen des Anlagevermögens. Das von der Stadt verfolgte Konzept hat sich nach übereinstimmender Auffassung aller an der Budgetierung Beteiligten bewährt und ist wie im Vorjahr im wesentlichen zufriedenstellend verlaufen, was auch die Ergebnisse der Jahresrechnung zeigen.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und insbesondere die Budgetverantwortlichen haben mit großem Engagement weiter an der Verwirklichung des Konzepts mitgearbeitet, was letztendlich entscheidend zu dem positiven Ergebnis des Jahres 2004 geführt hat, das sich unter Berücksichtigung von Mittelbereitstellungen während des Jahres 2004 wie folgt darstellt:

1. Verwaltungshaushalt

1.1 Allgemeine Budgets

Von den 20 Allgemeinen Budgets, in denen nicht beeinflussbare Haushaltsstellen zusammengefasst sind, wurden von 19 die vorgegebenen Rahmenbedingungen eingehalten. Bei 2 Budgets war dies nur durch Bereitstellung zusätzlicher Mittel während des Jahres möglich.

1.2 Fachaufgabenbudgets

1.2.1 Ausgangsbasis

Der Haushalt 2004 umfasste 53 Fachaufgabenbudgets, von denen 3 einen negativen Vortrag aus 2003 in Höhe von zusammen 4.219,26 € hatten. Die übrigen 50 Budgets hatten einen positiven Vortrag in Höhe von insgesamt 523.977,42 €. Die Budgets stellten sich wie folgt dar:

Anzahl	Vortrag aus 2003 €	Budgetbasis 2004			tatsächliches Budget 2004 €
		Einnahmen €	Ausgaben €	Basis €	
3	-4.219,26	21.400,--	285.900,--	-264.500,--	-260.280,74
50	523.977,42	3.798.700,--	8.670.620,--	-4.871.920,--	-5.395.897,42
53	519.758,16	3.820.100,--	8.956.520,--	-5.136.420,--	-5.656.178,16

1.2.2 Abrechnung der Budgets

Erfreulicherweise konnten 2 der 3 Budgets, die mit einem negativen Vortrag belastet waren, die vorgegebenen Budgetbeträge einhalten und den negativen Übertrag erwirtschaften. 8 Budgets wurden nicht eingehalten, so dass die Abrechnung folgendes Bild ergibt:

Anzahl	tatsächliches Budget 2004 €	Mittelbereit- stellungen 2004 €	Budgetmittel 2004 gesamt €	Budgetergebnis 2004 €	Über-/Unter- schreitungen €
8	-2.885.507,74	-109.860,00	-2.995.367,74	-3.218.109,54	-222.741,80
45	-2.770.670,42	-45.483,61	-2.816.154,03	-1.939.070,91	877.083,12
53	-5.656.178,16	-155.343,61	-5.811.521,77	-5.157.180,45	654.341,32

Die Überschreitungen der Budgets mit 222.741,80 € beruhen allein zu 72 % bzw. 159.978,50 € aus der Überschreitung des Budgets des Arbeitsbereiches Tiefbau.

1.3 Geschäftsausgabenbudgets

Von den 35 Geschäftsausgabenbudgets mit einem Gesamtvolumen von 393.612,67 € (258.950,-- € Budgetmittel 2004, 134.662,67 € Übertrag Vorjahr) wurden 2 Budgets überschritten. Für alle Budgets erfolgte ein positiver Übertrag ins Jahr 2005 in Höhe von insgesamt 134.531,92 €. Dieser Betrag ist gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert.

2. Vermögenshaushalt

Für die 21 Budgets im Vermögenshaushalt 2004 gab es unter Berücksichtigung evtl. Änderungen während des Jahres 2004 folgende Budgetvorgaben:

Einnahmen	22.500,00 €
Ausgaben	<u>943.900,00 €</u>
Budgetbasis 2004	-921.400,00 €
Übertrag Vorjahr	<u>633.459,44 €</u>
Budget 2004	-1.554.859,44 €
Mittelbereitstellungen	<u>7.412,00 €</u>
Tatsächliches Budget 2004	-1.562.271,44 € =====

Die Budgetabrechnung ergab folgendes Ergebnis:

Einnahmen	220.207,24 €
Ausgaben	<u>1.053.162,91 €</u>
Budgetergebnis	832.955,67 € =====
Nicht verbrauchte Budgetmittel	729.315,77 € =====

Die 2004 nicht verbrauchten Budgetmittel wurden ins Jahr 2005 übertragen.

1 Budget wurde mit 119,01 € überschritten.

3. Fazit

Aus rein finanzwirtschaftlicher Sicht kann festgestellt werden, dass mit Einführung der Budgetierung die Eigenverantwortung der Ämter sowohl in fachlicher als auch in finanzieller Sicht gestärkt wurde. Die Verwaltung hat sich dieser Aufgabe mit großer Verantwortung gestellt, was sich auch in den jeweiligen Ergebnissen der einzelnen Budgets als auch in der Gesamtrechnung des Haushalts 2004 widerspiegelt.

.....
(Unterschrift Referatsleiter)